

# Lernort Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement ist auch  
Lernen und persönliche Entwicklung  
Erwerb von Kompetenzen  
für Beruf und Alltag

*Die im Ehrenamt erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sind den meisten ehrenamtlich Engagierten und ihren Organisationen zu wenig bewusst. Sie können daher auch nicht systematisch genutzt oder weiterentwickelt werden.*

*Mit dem KOMPETENZ-PORTFOLIO FÜR EHRENAMTLICHE und im KOMPETENZ-WORKSHOP FÜR EHRENAMTLICHE werden die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten gemeinsam erkundet, bewusst gemacht und schließlich dokumentiert.*

*So können sie gezielt genutzt werden:*

- ☉ für die persönliche Weiterentwicklung und Weiterbildungsplanung
- ☉ für Bewerbungen am Arbeitsmarkt
- ☉ für persönliche Neuorientierungen im Ehrenamt
- ☉ für Entwicklungsprozesse im Verein

*Das Portfolio ist ein ideales Begleitinstrument im Prozess des lebenslangen Lernens*

*Das Kompetenz-Portfolio und der Kompetenz-Workshop werden im Rahmen des Projekts "Kompetenzentwicklung im Freiwilligen Engagement" angeboten. Das Projekt wird vom Ring Österreichischer Bildungswerke getragen – gefördert vom Europäischen Sozialfonds und vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Das Kompetenz-Portfolio ist ein Produkt des Verbandes Österreichischer Volksbildungswerke.*

# Anmeldungen und Anfragen

zur Erstellung Ihres  
Kompetenz-Portfolios oder  
zur Teilnahme am  
Kompetenz-Workshop



salzburger  
bildungswerk

Salzburger Bildungswerk

Imbergstraße 2

5020 Salzburg

Ansprechpartner: DI Richard Breschar

Tel: 0662 / 87 26 91-19

e-mail: richard.breschar@sbw.salzburg.at

www.salzburgerbildungswerk.at

Ihr Wissen und Können  
aus dem Ehrenamt  
sichtbar machen



bm:bwk



# Das Kompetenz-Portfolio für Ehrenamtliche

Das Kompetenz-Portfolio ist eine Mappe, in der die im Ehrenamt erworbenen Kompetenzen systematisch dokumentiert werden. Es umfasst

- ② ein kurzes Portrait Ihres ehrenamtlichen Engagements,
- ② Ihr persönliches Kompetenzprofil und
- ② einen Aktionsplan für geplante Maßnahmen: z.B. neue Akzentsetzungen im Ehrenamt, Weiterbildungsmaßnahmen, Bewerbungen am Arbeitsmarkt usw.

Kernstück der Portfolio-Erstellung ist ein ca. zweistündiges **KOMPETENZ-GESPRÄCH** mit einem/einer zertifizierten Portfolio-Begleiter/in. Das Gespräch wird in mehreren Schritten gemeinsam ausgewertet, danach das Portfolio von den/der Ehrenamtlichen fertiggestellt. Aus pädagogischer Sicht ist die Portfolio-Erstellung eine begleitete Selbstbewertung.

Nach Erstellung des Portfolios kann gemeinsam mit dem/der Portfolio-Begleiter/in ein **KOMPETENZNACHWEIS FÜR BEWERBUNGEN** erstellt werden. Der Kompetenznachweis ist eine auf das jeweilige Bewerbungsziel ausgerichtete Kurzfassung des Portfolios.

# Der Kompetenz-Workshop für Ehrenamtliche

Der Kompetenz-Workshop ist ein Angebot zur Portfolio-Erstellung in einem **GRUPPENPROZESS**. Der Workshop kann sowohl von Ehrenamtlichen aus unterschiedlichen Bereichen als auch für einzelne Vereine oder Initiativen genutzt werden.

In einem Wechselspiel von Kurzvorträgen und Kleingruppenarbeit begeben wir uns auf den Weg der gemeinsamen Erkundung und Bewertung des Kompetenzerwerbs.

Ergebnis ist eine aktuelle Kompetenz-Bilanz für die Ehrenamtlichen als Grundlage für die Erstellung des Kompetenz-Portfolios. Gruppen aus einer einzelnen Organisation können darüber hinaus eine **KOMPETENZ-BILANZ** für Ihren Verein erstellen.

Der Workshop besteht aus drei Modulen (jeweils 2,5 Stunden), die auf eine oder mehrere Veranstaltung/en verteilt werden können.

Wenn gewünscht, stehen für die Fertigstellung eines persönlichen Kompetenz-Portfolios und/oder eines Kompetenznachweises für Bewerbungen auch über den Workshop hinaus Portfolio-Begleiter/innen zur Verfügung.

## Ehrenamtliche, ihr Lernort und die erworbenen Kompetenzen

Maria Lechner, Obfrau des Kulturvereins:

“Seit fünf Jahren organisiere ich in unserer Gemeinde Kulturveranstaltungen und berücksichtige dabei unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse.”

Die dabei erworbenen Kompetenzen:

- Organisationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kreativität
- Kooperationsfähigkeit

Gabi Svoboda, Mitglied der Initiative “Lernhilfe”:

“Mit unserer Initiative organisieren wir Lernhilfen für Benachteiligte in unserem Stadtteil und kooperieren dabei mit Familien, Schulen und Ämtern.”

Die dabei erworbenen Kompetenzen:

- Planungsfähigkeit
- Belastbarkeit
- Lernfähigkeit
- Einfühlungsvermögen

Hans Baumann, Funktionär im Sportverein:

“In unserem Sportverein kümmere ich mich vor allem um den Nachwuchs und darüber hinaus um neue Sponsoren.”

Die dabei erworbenen Kompetenzen:

- Verantwortungsbereitschaft
- Kontaktfähigkeit
- Eigeninitiative
- Konfliktfähigkeit